

| | | | | |
|--|------------------------------------|--|---|--|
| Hessen Landesstelle | Kassel Ausschuss | ASR Kürzel | Nr. 16160600 | |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Fritsche/Putzer Zuname | | Elfi/Johanna/Josef Vorname | | ID: 1616160600 |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache | | Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert |
| Technik in den Alpen. Von Seilbahnen, Staudämmen und Titel | | | | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei |
| Reihe | | | | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 |
| 978-3-85256-710-5 ISBN | 127 Seitenzahl | 19,90 Preis (EURO) | | |
| Folio Verlag | Wien, Bozen Ort | 2016 Jahr | | |
| Buch: Hardcover Medienart/Ausführung | Sachbuch Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) | <input checked="" type="checkbox"/> Ja | |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp | <input type="checkbox"/> Ja | Erstelldatum: 14.04.2017 | Schlagwörter Technik Geschichte Natur | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum |

Inhaltsangabe
 Von perfekten Pisten, gigantischen Hightech-Maulwürfen im Tunnelbau, modernen Brücken und Schutzbauten, Wasserkraftwerken und weiteren technischen Meisterleistungen und wie diese funktionieren - davon handelt dieses Jugendsachbuch, das in mancherlei Hinsicht überrascht und begeistert.

Beurteilungstext
 Dem Autorenteam, bestehend aus Josef und Johanna Putzer und Elfi Fritsche, ist ein großartiges Buch gelungen, dass nicht nur eingefleischten Technikbegeisterten oder Alpenreisenden Freude bereitet: Sachkundigkeit, Faktenreichtum verbinden sich mit klarer Struktur und einem ebenso gut strukturierten Layout, das zugleich spielerisch leicht und anschaulich Fotos, Aufrisszeichnungen, Infografiken und bunte Illustrationen miteinander verbindet. Auf 84 Schauplätzen im Alpenraum, der die Staaten Deutschland, Frankreich, Schweiz, Liechtenstein, Österreich, Italien und Slowenien umschließt, werden auf knapp 130 Seiten alle wichtigen Errungenschaften der technischen Entwicklungen der letzten 200 Jahre gezeigt und in Wort und Bild anschaulich erklärt: Es geht um die Berg- und Seilbahnen, die Eisenbahnen, die Straßen, Tunnel, Brücken, aber auch um die Nutzung der Wasserkraft und die vielfältigen Sicherungen zum Schutz vor Naturgefahren und nicht zuletzt um das Vergnügen des Wintersports. Wie funktioniert eine Beschneiungsanlage? Wie sieht das Innenleben eines Snowboards aus?
 Die Einstiegsseite zu den Kapiteln bieten auf dem Hintergrund eines Panoramafotos Basisinformationen zum jeweiligen Thema. Foto und Text sind Einladungen, sich die Sache z.B. den modernen Tunnelbau, mal genauer anzuschauen. Da sieht man dann in den Aufrisszeichnungen mit Erklärungen wie z.B. der Brenner-Basistunnel (im Bau - soll 2026 eröffnet werden) durch die verschiedenen Gesteinsschichten auf 55 km Länge durch das Alpenmassiv geführt wird, wie mit Sprengungen und Bohrungen der Tunnelbau beim Gotthard-Basistunnel vorangetrieben wird mit riesigen Tunnelbohrmaschinen (TBM) und es den Ingenieuren gelingt, sich mithilfe von präzisen Vermessungsgeräten fast zentimetergenau zu treffen. Dies kommt, wie man dem gelben Special-Punkt entnehmen kann, "der Zielsicherheit eines Scharfschützen gleich, der aus zwei Kilometer Entfernung eine Ein-Euro-Münze trifft." (S. 71) Der Tunnelbau hat die Alpen aber auch "durchlöchert wie ein Emmentaler", wie man auf Seite 70 sehen kann - mittlerweile 14 Tunnel für Eisenbahn und Autos verbinden Nord- und Süd und zum Teil auch Ost und West.
 Komplexe technische Zusammenhänge und Funktionsweisen von Gerätschaften können durch die übersichtliche und systematisch präsentierten und anschaulich gemachten Texte, Bilder und Zeichnungen leicht verstanden werden. In den sprachlich anspruchsvollen (Fach-)Texten sind Schlüsselbegriffe durch Fettdruck hervorgehoben, tiefergehende spezielle Erläuterungen sind durch eine Lupe und farbige Infokästen abgesetzt. Dies sind Verzehrschichten, die ebenso wie die hilfreichen farblichen Markierungen und Überschriften der Kapitel in der Kopfleiste, das insgesamt ruhige und klare Layout (ohne verwirrenden "Schnickschnack") und die hohe Anschaulichkeit durch vielfältige Bebilderung (Fotos, Zeichnungen, Gemälde, hist. Illustrationen usw.) das Buch zu einem echten Schatz für die Nutzung in unterrichtlichen Kontexten machen. Interessierte SchülerInnen, auch Sprachanfänger, finden hier Zugänge zur Technik und zum Schutz des Naturraums der Alpen. Dies wird von den AutorInnen im letzten Kapitel vorsichtig thematisiert, wobei sie die Probleme des Massentourismus und der damit verbundenen Veränderung der Landschaft ansprechen, aber kein Horrorszenario entwerfen.
 Ich freue mich, dass dieses Buch auf die Nominierungsliste für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2017 gekommen ist - eine Auszeichnung Jugendliteratur und Medien
 Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Ich bestätige, dass dieses Buch bei der Nominierung für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2011 gemeldet ist. Eine Nominierung noch vor der Auszeichnung und drücke AutorInnen und Verlag die Daumen, dass es schließlich den DJLP für das beste Sachbuch bekommt!